

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 7. Mai 2003

22. Stück

243. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtungen Medizin, Humanmedizin und das Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft
244. Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG zum Entwurf eines Studienplanes für das Diplomstudium Wirtschaftsrecht an der Universität Innsbruck
245. Umwandlung des Diplomstudiums Informatik an der Universität Klagenfurt in ein Bakkalaureatsstudium Informatik und ein darauf aufbauendes Magisterstudium Informatik (Begutachtungsverfahren gem. §14(1) UniStG)
246. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Angewandte Geowissenschaften in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)
247. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)
248. Montanuniversität Leoben; Studienplan die Studienrichtung Industrielogistik – Einführung von Bakkalaureat- und Magisterstudien; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
249. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Kunststofftechnik in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)
250. Montanuniversität Leoben; Studienplan für die Studienrichtung Metallurgie – Einführung von Bakkalaureat- und Magisterstudien; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß §24 UniStG

251. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Petroleum Engineering in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)
252. Begutachtungsverfahren für die Bakkalaureats- und Magisterstudien Forst- und Holzwirtschaft gemäß § 14 UniStG an der Universität für Bodenkultur Wien
253. Bekanntgabe der Absicht geringfügiger Änderungen am Studienplan gemäß § 12 Abs. 2 UniStG an der TU Wien
254. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Kerstin FINK (Wirtschaftsinformatik)
255. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Matthias FUCHS (Betriebswirtschaftslehre)
256. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Kolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Petro Müller
257. Kundmachung betreffend der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Kerstin FINK (Wirtschaftsinformatik) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.
258. Kundmachung betreffend der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Matthias FUCHS (Betriebswirtschaftslehre) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.
259. Kundmachung betreffend der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Hannes WINNER (Volkswirtschaftslehre) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.
260. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Axel Kleinsasser
261. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Physikalische Medizin an Herrn Dr. med. univ. Erich Mur
262. Ausschreibung Preis für frauenspezifische Forschung an der Universität Innsbruck

263. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Pädagogik der Integration
264. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
265. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
266. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Versuchstierkunde an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

243. Verordnung der Studienkommission für die Studienrichtungen Medizin, Humanmedizin und das Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft

Die Studienkommission für die Studienrichtungen Medizin, Humanmedizin und das Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in der Sitzung am 09.04.2003 gemäß § 59 Ab. 1 zweiter Satz des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung, nachstehende Verordnung beschlossen:

Die im Rahmen des Studiums der Studienrichtung Zahnmedizin nach den Bestimmungen des Studienplans für das Studium der Zahnmedizin an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, 54. Stück, ausgegeben am 26.6.2002) positiv beurteilten Prüfungen des ersten Studienabschnitts werden für das Diplomstudium Humanmedizin an der Universität Innsbruck (Studienplan für das Diplomstudium der Humanmedizin, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, 51. Stück, ausgegeben am 24.6.2002) entsprechend der unten stehenden Tabelle als Prüfungen des ersten Studienabschnitts anerkannt.

Zahnmedizin	Humanmedizin
Umgang mit kranken Menschen (Lehrveranstaltungsprüfung)	Umgang mit kranken Menschen (Lehrveranstaltungsprüfung)
Umgang mit kranken Menschen (PR)	Umgang mit kranken Menschen (PR)
Erste Hilfe (PR)	Erste Hilfe (PR)
Propädeutikum Medizinische Wissenschaft (PR)	Propädeutikum Medizinische Wissenschaft (PR)
Bausteine des Lebens – PR, Biologie	Bausteine des Lebens II, PR, Biologie
Bausteine des Lebens – PR, Physik	Bausteine des Lebens II, PR, Physik
Bausteine des Lebens – PR, Biochemie	Bausteine des Lebens II, PR, Biochemie I
Bausteine des Lebens – PR, Histologie	Bausteine des Lebens II, PR, Histologie
Erste formative integrierte Gesamtprüfung (FIP1)	Erste formative integrierte Gesamtprüfung (FIP1)
Erste summative integrierte Gesamtprüfung (SIP1)	Erste summative integrierte Gesamtprüfung (SIP1)

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Für die Studienkommission

O.Univ.-Prof. Dr. Helga Fritsch
(Vorsitzende)

244. Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG zum Entwurf eines Studienplanes für das Diplomstudium Wirtschaftsrecht an der Universität Innsbruck

Die Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat den Entwurf eines Studienplanes für das Diplomstudium Wirtschaftsrecht beschlossen. Das Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse

<http://info.uibk.ac.at/c/c3/c307/lect/wirtschaftsrecht.pdf>

abrufbar. Auf Wunsch werden diese Unterlagen auch in gedruckter Form zugesandt.

Hiemit wird gemäß § 14 Abs. 1 UniStG eingeladen, Stellungnahmen zum oben genannten Entwurf in schriftlicher Form bis spätestens

Dienstag, den 27. Mai 2003

(Einlangen hier) abzugeben. Einsendungen sind zu richten an:

Univ.-Prof. Dr. Gustav WACHTER,
Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Universität Innsbruck,
Innrain 52, 6020 Innsbruck,
Tel: (0512) 507 / 8180, Fax: (0512) 507 / 2823,
E-Mail: Gustav.Wachter@uibk.ac.at.

Univ.-Prof. Dr. Gustav WACHTER
Vorsitzender der Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsrecht

245. Umwandlung des Diplomstudiums Informatik an der Universität Klagenfurt in ein Bakkalaureatsstudium Informatik und ein darauf aufbauendes Magisterstudium Informatik (Begutachtungsverfahren gem. §14(1) UniStG)

Die Studienkommission der Studienrichtung Informatik an der Universität Klagenfurt hat in ihrer Sitzung vom 09.04.2003 den Studienplan für das Bakkalaureatsstudium und ein darauf aufbauendes Magisterstudium Informatik verabschiedet (Umwandlung des derzeitigen Diplomstudiums Informatik). Sie sendet diesen nun gemäß §14(1) UniStG zur Begutachtung aus. Anregungen aus dem Anhörungsverfahren wurden eingearbeitet. Das Bakkalaureatsstudium und das Magisterstudium Informatik sollen bereits mit Beginn des kommenden Studienjahres (Oktober 2003) beginnen.

Der Studienplan ist abrufbar unter

<http://www.ifi.uni-klu.ac.at/Students/Curriculum/ba-ma-studienplan.pdf>

Stellungnahmen sind schriftlich oder per E-Mail bis 13. Mai 2003 an folgende Adresse erbeten:

Universität Klagenfurt
Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Hellwagner
Vorsitzender der Studienkommission Informatik
Universitätsstr. 65-67
9020 Klagenfurt

E-Mail: hermann.hellwagner@uni-klu.ac.at

Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Hellwagner
Vorsitzender der Studienkommission Informatik

246. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Angewandte Geowissenschaften in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)

Die Studienkommission der Studienrichtung Angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis **30. April 2003** an O.Univ. Prof. Dr. Walter Vortisch, E-mail: walter.vortisch@unileoben.ac.at und Herrn ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Moser, Institut für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft oder per E-mail: peter.moser@unileoben.ac.at zu richten. Die Studienplanentwürfe können über das Internet <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

O.Univ.Prof. Dr. Walter Vortisch

247. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)

Die Studienkommission der Studienrichtung Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis

26. Mai 2003

an Herrn Dr. Wolfgang STABER, Institut für Entsorgungs- und Deponietechnik an der Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-Mail: wolfgang.staber@unileoben.ac.at zu richten.

Die Studienplanentwürfe können über das Internet <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden. Auf Wunsch können die Entwürfe auch brieflich oder per Fax übermittelt werden.

O.Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Karl Erich LORBER

Vorsitzender der Studienkommission

248. Montanuniversität Leoben; Studienplan die Studienrichtung Industrielogistik – Einführung von Bakkalaureat- und Magisterstudien; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Industrielogistik der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis **10. Mai 2003** an Herrn Dipl.-Ing. Johannes Schwarz, Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-mail: schwarz@unileoben.ac.at zu richten.

Die Studienplanentwürfe können über das Internet <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden. Auf Wunsch können die Entwürfe auch brieflich oder per Fax übermittelt werden.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Biedermann

Vorsitzender der Studienkommission

249. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Kunststofftechnik in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)

Die Studienkommission der Studienrichtung Kunststofftechnik der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis

26. Mai 2003

an Herrn Dipl.-Ing.Dr.mont Walter FRIESENBICHLER, Institut für Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-Mail: walter.friesenbichler@notes.unileoben.ac.at zu richten.

Die Studienplanentwürfe können über das Internet <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden. Auf Wunsch können die Entwürfe auch brieflich oder per Fax übermittelt werden.

O.Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Günter LANGECKER

Vorsitzender der Studienkommission

250. Montanuniversität Leoben; Studienplan für die Studienrichtung Metallurgie – Einführung von Bakkalaureat- und Magisterstudien; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß §24 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Metallurgie der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis **10. Mai 2003** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Univ.-Prof. Dr. Wilfried Krieger, Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-mail:

Wilfried.Krieger@notes.unileoben.ac.at zu richten.

Die Studienplanentwürfe können über das Internet <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden. Auf Wunsch können die Entwürfe auch brieflich oder per Fax übermittelt werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Krieger

Vorsitzender der Studienkommission

251. Montanuniversität Leoben, Umwandlung des Diplomstudiums Petroleum Engineering in ein Bakkalaureats- und darauf aufbauendes Magisterstudium (Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG)

Die Studienkommission der Studienrichtung Petroleum Engineering der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Bekanntmachung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis 30. April 2003 an Frau ao.Univ.Prof. Dr. Brigitte WEINHARDT, Institut für Erdöl- und Erdgasgewinnung, Montanuniversität, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben oder per E-mail unter Brigitte.Weinhardt@notes.unileoben.ac.at zu richten. Die Studienplanentwürfe können über das Internet <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abgerufen werden. Auf Wunsch können die Entwürfe auch brieflich oder per Fax übermittelt werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

O.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.Dr.h.c. Zoltan HEINEMANN

252. Begutachtungsverfahren für die Bakkalaureats- und Magisterstudien Forst- und Holzwirtschaft gemäß § 14 UniStG an der Universität für Bodenkultur Wien

Die Studienkommission der Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft hat das Qualifikationsprofil und die Studienpläne für drei Bakkalaureats- und vier Magisterstudien erstellt. Die Entwürfe werden der Begutachtung gem. § 14 Abs. 1 UniStG unterzogen.
Stellungnahmen richten Sie bitte

bis 14. Mai 2003

an Otto Eckmüller, Vorsitzender der Studienkommission Forst- und Holzwirtschaft, Institut für Walwachstumsforschung, 1190 Wien, Peter Jordan-Straße 82, oder per e-mail an ottoeckm@edv1.boku.ac.at. Der Studienplanentwurf kann über das Internet

<http://www.boku.ac.at/fwhw/aktuelle.htm>

abgerufen werden.

Die neuen Studien werden voraussichtlich durch Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur eingerichtet. Um ein zeitgerechtes Inkrafttreten der Studienpläne zu gewährleisten, ist es erforderlich, das Begutachtungsverfahren schon jetzt einzuleiten.

Ass.Prof.Dipl.-Ing.Dr. Otto Eckmüller

Vorsitzender der Studienkommission FHW

253. Bekanntgabe der Absicht geringfügiger Änderungen am Studienplan gemäß § 12 Abs. 2 UniStG an der TU Wien

Die Studienkommission Architektur der TU Wien gibt gemäß § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht bekannt, geringfügige Änderungen am Studienplan vorzunehmen:

- Im ersten Studienabschnitt wird das Fach „Kunstgeschichte 1,5h V“ aus dem Wahlpflicht- in den Pflichtfachbereich verschoben; das Fach „Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts 1,5h V“ wird auf „Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ umbenannt; das Fach „Architektur- und Kunstgeschichte 3h V“ wird auf „Architekturgeschichte 3h V“ umbenannt; als neues Fach im Wahlpflichtbereich des 1. Abschnitts wird das Fach „Mathematik 1,5h V“ eingeführt.
- Im zweiten Studienabschnitt kommt es zu Änderungen an einigen Modulen.

Die neue Fassung des Studienplans Architektur ist unter <http://www.gbl.tuwien.ac.at/stuko/fassung2003.html> abrufbar.

Anmerkungen und Änderungsvorschläge können bis zum 7.5.2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission, a. o. Univ.-Prof. DI Dr. Christian Kühn gerichtet werden. (TU Wien, Dekanat für Architektur, Karlsplatz 13, A-1040 Wien / Fax: (+431) 58801-25299 / ckuehn@email.archlab.tuwien.ac.at).

o. Univ.-Prof. DI Dr. Christian Kühn

Vorsitzender der Studienkommission

254. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Kerstin FINK (Wirtschaftsinformatik)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Kerstin FINK gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für die Habilitationswerberin im Dekanat der SoWi-Fakultät

vom 7. Mai bis 21. Mai 2003

zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN

Dekan

255. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Matthias FUCHS (Betriebswirtschaftslehre)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Matthias FUCHS gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber im Dekanat der SoWi-Fakultät

vom 7. Mai bis 21. Mai 2003

zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN

Dekan

256. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Kolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Petro Müller

Das im 1. Abschnitt des Habilitationsverfahrens Dr. Petro Müller (Dogmatik und Dogmengeschichte) zu bestreitende Kolloquium findet am

Mittwoch, 07.05.2003, 10.00 s.t.
Seminarraum IV, Karl-Rahner-Platz 3/Parterre

statt. Gemäß § 28 Abs. 6 UOG ist das Kolloquium eine öffentlich zugängliche Aussprache mit dem Habilitationswerber, in der insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist. Der Habilitationswerber wird seine neuen Forschungsergebnisse vorstellen.

Der Titel der Habilitationsschrift lautet: „Gemeinde: Ernstfall von Kirche. Historisch-systematische Annäherungen an eine reduzierte und verkannte Wirklichkeit.“

Univ.-Prof. Dr. Lothar Lies
Vorsitzender

257. Kundmachung betreffend der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationsskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Kerstin FINK (Wirtschaftsinformatik) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.

Das im 1. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium ist für den

**21. Mai 2003, 14.00 Uhr s.t.,
Fakultätssitzungssaal, 3. Stock,
SOWI-Fakultät , Universitätsstr. 15,**

festgesetzt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema „Die Messung des Wissenspotentials“ („The Measurement of Knowledge Potential and Uncertainty“) halten.

Gem. § 28 (6) UOG 93 ist das Kolloquium öffentlich zugänglich. An der Diskussion können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie Studierende der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß §28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 7. Mai – 21. Mai 2003 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN

Dekan

258. Kundmachung betreffend der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationsskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Matthias FUCHS (Betriebswirtschaftslehre) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.

Das im 1. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium ist für den

**21. Mai 2003, 08.15 Uhr s.t.,
Fakultätssitzungssaal, 3. Stock,
SoWi-Fakultät , Universitätsstr. 15,**

festgesetzt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Der Stellenwert des Benchmarking im strategischen Dienstleistungsmanagement – dargestellt am Beispiel des Tourismus“ halten.

Gem. § 28 (6) UOG 93 ist das Kolloquium öffentlich zugänglich. An der Diskussion können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie Studierende der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß §28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 7. -21. Mai 2003 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN
Dekan

259. Kundmachung betreffend der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Hannes WINNER (Volkswirtschaftslehre) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission.

Das im 1. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium ist für den

**23. Mai 2003, 14.00 Uhr s.t.,
Fakultätssitzungssaal, 3. Stock,
SOWI-Fakultät , Universitätsstr. 15,**

festgesetzt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Zusammenhänge zwischen Steuerwettbewerb und der Zusammensetzung der Staatsausgaben: Empirische Analyse und Evidenz“ halten.

Gem. § 28 (6) UOG 93 ist das Kolloquium öffentlich zugänglich. An der Diskussion können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie Studierende der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß §28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 17.April -2.Mai 2003 auflagen/aufliegen , einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN
Dekan

260. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Axel Kleinsasser

Herrn Dr. med. univ. Axel Kleinsasser wurde mit Datum vom 24.04.2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke
Dekan

261. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Physikalische Medizin an Herrn Dr. med. univ. Erich Mur

Herrn Dr. med. univ. Erich Mur wurde mit Datum vom 23.04.2003 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Physikalische Medizin verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke
Dekan

262. Ausschreibung Preis für frauenspezifische Forschung an der Universität Innsbruck

Der Preis für "frauenspezifische Forschung an der Universität Innsbruck" wird 2003 bereits zum dritten Mal ausgeschrieben. Das Preisgeld in der Höhe von 2.000,- Euro stiftet diesjährig das Institut für Analytische Chemie und Radiochemie (Prof. Günther Bonn).

Damit soll einerseits die Bedeutung der Frauenforschung an der Universität Innsbruck hervorgehoben und andererseits auch ein Ansporn für den wissenschaftlichen Nachwuchs gegeben werden, aus dieser interdisziplinär ausgerichteten Perspektive zu forschen.

Mit diesem Preis werden Arbeiten, die sich mit einer frauenspezifischen / feministischen Thematik auseinandersetzen und insbesondere interdisziplinär ausgerichtet sind, ausgezeichnet.

Für den Preis 2003 können Arbeiten, die in den vergangenen zwei Jahren publiziert und an der Universität Innsbruck verfasst wurden, bis 30. Juni 2003 im Büro des Geschäftsbereichs Gender Studies eingereicht werden: Mag. Elisabeth Grabner-Niel, Innrain 52, Bruno-Sander-Haus 1. Stock, Zimmer 60108; fem@uibk.ac.at; 0512/507-9811 oder 9810.

Einzel- und Gruppenarbeiten, auch Diplomarbeiten und Dissertationen, kommen in Frage. Die Arbeiten müssen in zweifacher Ausfertigung und mit einer Kurzbiographie sowie eventuell mit Angaben über bisherige Preisverleihungen eingereicht werden.

Geschäftsbereich Gender Studies
Universität Innsbruck

Mag. Elisabeth Grabner-Niel

263. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Pädagogik der Integration

Am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck ist die Planstelle eines/einer

Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Pädagogik der Integration

ab sofort zu besetzen.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 6 Jahre befristet. Die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis kann nach 6 Jahren von der Universität entschieden werden. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis wird mit der Leopold Franzens Universität Innsbruck als juristischer Person des öffentlichen Rechts eingegangen.

Von dem/der BewerberIn wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, das Fach „Pädagogik der Integration“ in Forschung und Lehre zu vertreten.

Der Aufgabenbereich umfasst in Forschung und Lehre die Behandlung der „inkluisiven“ Pädagogik, sowohl bezogen auf gesellschaftliche Randgruppen und kulturelle Differenzen wie auch auf die Beratung und Förderung behinderter Menschen in Theorie und Praxis. Weiters werden die Betreuung der Studierenden, die Kooperation mit außeruniversitären Institutionen, Initiativen und Projekten sowie die Mitarbeit an der Selbstverwaltung der Universität erwartet.

Die Bewerber/innen haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) den Nachweis der Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) den Nachweis der Einbindung in internationale Forschung,
- f) den Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils an ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, welche sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen. Es ist beabsichtigt, behinderte BewerberInnen bei gleicher Qualifikation bevorzugt zu behandeln.

Bewerbungen sind bis zum 2. Juni 2003 unter Beilage eines Lebenslaufes, welcher die geforderten fachlichen und akademischen Qualifikationen erkennen lässt, und einer Auflistung aller wissenschaftlichen Publikationen und Lehrveranstaltungen an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck zu richten.

Eine Übersicht über die Struktur des Institutes und die von ihm betreuten Fachbereiche ist unter <http://www2.uibk.ac.at/ezwi/> verfügbar. Weitere Informationen sind beim Vorstand des Institutes für Erziehungswissenschaften, A. Univ.-Prof. Dr. Volker Schönwiese, Liebeneggstr. 8, A- 6020 Innsbruck, Tel. +43/0512/507/4049, Fax +43/0512/507/2880 erhältlich.

o.Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl
Dekan

264. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-2057

Assistenzarzt(ärztin) (Ersatzkraft), Institut für Pathologische Anatomie ab sofort. Voraussetzungen: Facharzt für Pathologische Anatomie. Erwünscht: Erfahrung in autoptischer und bioptischer Diagnostik. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-2115

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abt.: Klin. Abt. f. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

Chiffre: MEDI-2106

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Abt.: Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I ab sofort bis 30.04.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Wissenschaftliche oder klinische Vorerfahrung, abgeschlossene Turnusausbildung. Aufgabenbereich: Karenzstelle - mit der Möglichkeit der Stellenverlängerung. Geboten wird: Ausbildung im Rotationsverfahren. Möglichkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, finanzielle Unterstützung von Kongressreisen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Mai 2003 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

265. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: PERS.Abt.-2120 Vertragsbedienstetenplanstelle h3, Universitäts-Sportzentrum, Abt.: Universitäts-Sportheim Obergurgl ab 20.06.2003 bis 18.09.2003. Aufgabenbereich: Koch/Köchin.
Chiffre: PERS.Abt.-2121 Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Abt.: Universitäts-Sportheim Obergurgl ab 20.06.2003 bis 18.09.2003. Aufgabenbereich: Küchenhilfe.
Chiffre: PERS.Abt.-2122 Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Abt.: Universitäts-Sportheim Obergurgl ab 20.06.2003 bis 18.09.2003. Aufgabenbereich: Zimmermädchen.
Chiffre: PERS.Abt.-2123 Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Abt.: Universitäts-Sportheim Obergurgl ab 20.06.2003 bis 18.09.2003. Aufgabenbereich: Zimmermädchen.
Chiffre: PERS.Abt.-2124 Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Abt.: Universitäts-Sportheim Obergurgl ab 20.06.2003 bis 18.09.2003. Aufgabenbereich: Barfrau/Mann.
Chiffre: PERS.Abt.-2125 Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Abt.: Universitäts-Sportheim Obergurgl ab 20.06.2003 bis 18.09.2003. Aufgabenbereich: Serviererin/Ober.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Mai 2003 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fördert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

266. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Versuchstierkunde an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist ab sofort die Planstelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Versuchstierkunde

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat das Fachgebiet umfassend in Lehre, Forschung und Dienstleistung sowie in der Weiterbildung zu vertreten.

Die Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (bevorzugt Veterinärmedizin),
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (Habilitation, PhD),
- pädagogische und didaktische Eignung,
- Qualifikation zur Führungskraft (zum Nachweis bedient sich die Universität eines begleitenden Assessmentverfahrens),
- facheinschlägige Auslandserfahrung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die zudem möglichst folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Arbeiten und Erfahrung auf verschiedenen Gebieten der Versuchstierkunde (Physiologie, Haltung und Zucht von Versuchstieren, Phänotypisierung, biomedizinische Tiermodelle, Alternativen zum Tierversuch), ggf. Anerkennung als „Diplomate“;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere mit Instituten und Kliniken der VUW und der Medizinischen Universität Wien im Rahmen biomedizinischer und biotechnologischer Forschung;
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 18.6.2003

Die Anstellung erfolgt zunächst auf fünf Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung auf unbestimmte Zeit. Die Bewerbungen erfolgen in Deutsch oder Englisch mit den üblichen Unterlagen gerichtet an:

Veterinärmedizinische Universität Wien
Zu Händen Frau Winfriede Winkler
Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Veterinärmedizinischen Universität Wien unter <http://www.vu-wien.ac.at/> oder Sie wenden sich an:

Prof. Dr. J. Troxler, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

Tel: +43 1 25077 4900 josef.troxler@vu-wien.ac.at

Prof. Dr. Mathias Müller, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1,

A-1210 Wien, Tel: +43 1 25077 5620 mathias.mueller@vu-wien.ac.at

Veterinärmedizinische Universität Wien
